



Mittwoch, 13. Mai 2009 19.30 Uhr PaderHalle

AGORA

**das Theater der deutschsprachigen
Gemeinschaft Belgiens**

Der gute Hirte

von Marcel Cremer



Claude Caminski ist Erzähler und Geräuschesammler. Er lebt in einer betreuten Wohngemeinschaft. Mit seinem Partner, der auch sein Betreuer ist, zieht er von Stadt zu Stadt, um die Geschichte vom „Guten Hirten“ zu erzählen. Obwohl der Hirte alles tat, um seine Herde zu beschützen, verlor er nach und nach alle Schafe, bis ihm keins mehr blieb.

Mit viel Humor, mit Objekten, mit Stimmen, mit Geräuschen, mit Musik und mit einem abenteuerlichen Gefährt bringt er die Geschichte vom „Guten Hirten“ zu uns.

Aufführungen des deutschsprachigen Theaters AGORA aus dem belgischen St. Vith versprechen immer außergewöhnliches, spannendes Theater.

**Donnerstag, 14. Mai 2009
15.00 Uhr Kulturwerkstatt**

Studio „A“

**Slovenj Gradec, Slowenien
in slowenischer Sprache**

Auf hoher See



von
**Slawomir
Mrozek**

Drei Schiffbrüchige - der „Dicke“, „der Mittlere“ und „der Schwächtere“ - treiben auf einem Floß auf hoher See. Die Nahrungsvorräte gehen zu Ende, sie hungern. Damit zwei überleben können, muss sich einer opfern, muss sich freiwillig schlachten lassen. Aber wer? Im Mittelpunkt diese Groteske stehen die ideologischen Winkelzüge, mit denen ein Opfer gesucht und überredet wird, seine menschliche Individualität aufzugeben. Eine satirische Parabel über die Macht, ihren Missbrauch und ihre ideologische Rechtfertigung.

**Freitag, 15. Mai 2009
17.00 Uhr PaderHalle**

TheaterThemenTalk

Moderation: Dr. Lars Göhmann,
Bildungsreferent des BDAT

Unter dem Titel *TheaterThemenTalk* veranstaltet der Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT) regelmäßig Gesprächsrunden, in deren Mittelpunkt das Amateurtheater steht. Theatermacher, Kulturwissenschaftler und Spielleiter reflektieren und diskutieren über die künstlerischen, gesellschaftlichen und sozialen Bedeutungen ihrer Kulturarbeit.

Das Thema:

Krankheit auf der Bühne

Theaterspiel mit seiner auf die Ganzheitlichkeit des Menschen zielenden Wirkung ist von jeher im Zusammenhang mit therapeutischen Folgen thematisiert worden: Von deskriptiven Überlegungen in Aristoteles Poetik zur Wirkung des Theaters bis zu Christoph Schlingensiefels „Theater als Krankheit“, von kranken Menschen auf der Bühne bis zu krankhaften Darstellungen – Theater umfasst ein breites Spektrum des Themas „Krankheit auf der Bühne“.

Eröffnung

**der
Theatertage
Europäischer
Kulturen**

Theaterensemble

pri T. J. Sokol Lázně Toušen, Tschechien

Kino

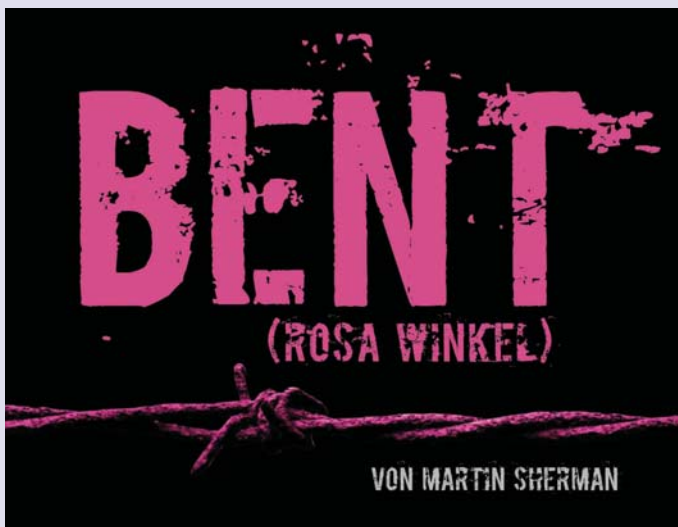
nonverbale Slapstic-Komödie

Auf urkomischer Weise werden verschiedene Charaktere und Figuren gezeigt, die ins Kino kommen, um sich den neuesten Hollywoodfilm anzusehen und die auf eine bössartigen Platz-anweiserin treffen.



**Donnerstag, 14. Mai 2009
20.30 Uhr PaderHalle**

**Studio-Bühne Essen &
Theater Zapperment ! Berlin**



BENT-ROSA WINKEL von Martin Sherman

spiegelt die Verfolgung Homosexueller während des Naziregimes. Dabei erzählt es aber neben dem Grauen vor allem die Liebesgeschichte zweier Männer, die trotz des Terrors um sie herum zu sich selber und zueinander finden.

Auf den ersten Blick erzählt BENT die Geschichte von Max – einem Homosexuellen, der Liebe zur falschen Zeit an den falschen Orten gesucht hat und sie schließlich mitten im Angesicht des Terrors findet. Das Stück ist aber mehr als nur die Geschichte eines Einzelschicksals. Es beschreibt eindringlich und verankert in dem historischen Kontext den individuellen Kampf eines Jeden um Liebe, Würde und Selbstachtung.

Das Theater Zapperment! Berlin bringt dieses Stück als Koproduktion mit der Studio-Bühne Essen zur Aufführung



Freitag, 15. Mai 2009
11.00 Uhr und 15.00 Uhr Kulturwerkstatt

Freitag, 15. Mai 2009
15.00 Uhr und 19.30 Uhr PaderHalle



Theater Mülheimer Spätlese

**Bis zum
Letzten
Eigenerarbeitung**

Das Stück handelt von der schwierigen Situation Angehöriger, die älteren Menschen, die in den eigenen vier Wänden versorgt sein wollen, pflegen. Für die Pflegenden bedeutet dies oft eine totale Umstellung ihres eigenen Lebens. Viele sind dem nicht gewachsen.

Das Theater Mülheimer Spätlese beleuchtet die Situation dieser pflegenden Angehörigen, zeigt sie im Zwiespalt von liebevoller Fürsorge und Überforderung.

Freitag, 13. Mai 2009
21.00 Uhr Kulturwerkstatt

Theater Holzhausen & Abtenau Österreich

Mein Ungeheuer von Felix Mitterer

Rosa und Hans Zach waren fast 30 Jahre lang verheiratet. Er tyrannisierte sie mit seinem Alkoholismus und mit Gewalt, sie bestrafte ihn mit Kälte und Ablehnung. Als sie ihn dann brennend im Bett



liegen sieht und hilflos sterben lässt, glaubt sie, vom „Ungeheuer“ an ihrer Seite befreit zu sein.

Doch nun beginnt ein langer und schwerer Weg für beide. Seine Seele findet keine Ruhe. Er verfolgt sie auch nach seinem Tod.

Samstag 16. Mai 2009 15.00 Uhr
PaderHalle

Jugendtheater „Galerka“

Ekaterinenburg/ Russland

Das Märchen vom Zaren Saltan

Musical nach Alexander Puschkin
in russischer Sprache

Das Märchen vom Zaren Saltan ist in Russland jedermann bekannt. Das junge Ensemble aus Ekaterinenburg hat die Fassung des großen russischen Schriftstellers Alexander Puschkin in ein Musical umgesetzt und es mit Gesang, russischer Folklore, mit viel Bewegungselementen und Tanz in Szene gesetzt. Auf diese spritzige Aufführung dürfen wir uns freuen.



Samstag, 16. Mai 2009

2 x Tanztheater

16.00 Uhr PaderHalle

Theater Kruiemels

Niederlande
Grond

Tanz- und Bewegungstheater



Tote Erde! In großen Mengen wird sie verschleppt. Täglich. Mit Baggern, Bulldozern. In Laderäumen, Schubkarren. Über Autobahnen und Flüsse. Sie liegt im Weg oder man braucht sie irgendwo anders. Bis sie über einem Sarg festgestampft wird. Dann erwacht sie zu neuem Leben. Wie nie zuvor. Es ist die Erde, die man hört. Liebevoll flüsternd, beinahe unhörbar, wenn man zum ersten Mal davorsteht.

Der klare Erzählstil voller Humor mit einer starken Formgebung und vielseitigem Spiel macht das Theater Kruiemels so besonders. Seit Jahren spielt es mit Erfolg auf nationalen und internationalen Bühnen.

Samstag 16. Mai 2009 20.30 Uhr PaderHalle

Spielbrett Dresden



Hagen - Deutschland Ein Nibelungenspiel



Pustertaler Theater- gemeinschaft

Südtirol

Die Eisernen eine Tragikkomödie von Aldo Nicolaj

Drei ältere Männer und eine Frau treffen sich regelmäßig auf einer Parkbank. Als die beiden Männer befürchten müssen in ein Altersheim abgeschoben zu werden, beschließen sie auszureißen und sich in einem Fischerdorf niederzulassen. „Die Eisernen“ - eine berührende, heitere und zeitlose Geschichte um drei alternde Menschen von Aldo Nicolaj - realitätsnah, witzig und erschreckend zugleich.

Freitag, 15. und Samstag 16. Mai 2009
9.30 Uhr PaderHalle, Studio

Vom richtigen Agieren in der gehobenen Komödie

Workshop
mit Elizabeth Huffman
Los Angeles/ USA



Die Schauspielerin und Regisseurin Elizabeth Huffman ist Gründerin und Leiterin des International Classical Acting Projects (ICAP) Los Angeles. Neben ihrer Arbeit fürs Theater ist sie auch als Schauspielcoach in Hollywood tätig. Sie arbeitete mit Künstlern wie Alfred Molina, Ron

Canada oder Miguel Perez.

Die gehobenen Komödien im Stile Molières oder Marivaux erforderten über lange Zeit von den Schauspielern stilvollen Einsatz von Mimik und Gestik. Eliza Huffman ist spezialisiert in den Bewegungsqualitäten/-stilen des 17. und 18. Jahrhunderts. In dem dreistündigen Workshop weist sie in die geheime Sprache des Fächers ebenso ein wie in den stilvollen Umgang mit der Schnupftabakdose. Sie zeigt die Marotten der Gesellschaft bei Hofe und ihre Zurschaustellung und Übertreibung in der Komödie. Vorerfahrungen sind nicht nötig

Die Unterrichtssprache ist englisch. Die Kosten betragen 30 Euro.

Samstag 16. Mai 2009 18.00 Uhr
PaderHalle

TheaterThemenTalk

Moderation: Dr. Lars Göhmann,
Bildungsreferent des BDAT

Unter dem Titel *TheaterThemenTalk* veranstaltet der Bund Deutscher Amateurtheater (BDAT) regelmäßig Gesprächsrunden, in deren Mittelpunkt das Amateurtheater steht. Theatermacher, Kulturwissenschaftler und Spielleiter reflektieren und diskutieren über die künstlerischen, gesellschaftlichen und sozialen Bedeutungen ihrer Kulturarbeit.

Das Thema:

Tanztheater

Körper, Theater, Tanz und Musik bilden eine ästhetische Einheit, aus der heraus sich die Körpersprache zur Sprache des Körpers, zur eigenen Kunstform entwickelt

Die Veranstaltung ist öffentlich,
die Teilnahme kostenlos.

16.00 Uhr PaderHalle

Theater Kruiemels

Niederlande
Grond

Tanz- und Bewegungstheater



Tote Erde! In großen Mengen wird sie verschleppt. Täglich. Mit Baggern, Bulldozern. In Laderäumen, Schubkarren. Über Autobahnen und Flüsse. Sie liegt im Weg oder man braucht sie irgendwo anders. Bis sie über einem Sarg festgestampft wird. Dann erwacht sie zu neuem Leben. Wie nie zuvor. Es ist die Erde, die man hört. Liebevoll flüsternd, beinahe unhörbar, wenn man zum ersten Mal davorsteht.

Der klare Erzählstil voller Humor mit einer starken Formgebung und vielseitigem Spiel macht das Theater Kruiemels so besonders. Seit Jahren spielt es mit Erfolg auf nationalen und internationalen Bühnen.

Samstag 16. Mai 2009 20.30 Uhr PaderHalle

Tanzstudio

The Crystal Cube of Brightness

Kroatien



INSIDE Tanztheater

Das Tanztheater von Jasminka Petek Krapljan zieht das Publikum seit vielen Jahren durch seine gefühlvoll verflochtenen, eindrucksvollen Bilder in Verbindung mit sorgfältig und präzise ausgesuchter Musik an. Jedes Objekt auf der Bühne hat eine symbolische Bedeutung wodurch ein tiefsinniges Ganzes entsteht.

Samstag 16. Mai 2009 20.30 Uhr PaderHalle

Spielbrett Dresden



Hagen - Deutschland Ein Nibelungenspiel

Es fängt ganz harmlos an: Holländischer Drachentöter sucht burgundisches Topmodel zwecks Heirat, Hobbies etc. Doch der Preis ist heiß. 40000 Tote und einen Abenteuerurlaub in Island. Erzählt wird die Geschichte eines Volkes, das seinen Untergang zu spät erkannte und trotzdem weiter lief. Spielbrett präsentiert die Nibelungensage in erfrischend modernem Gewand mit erschreckend gegenwärtigem Bezug. Eine gelungene, locker leichte Inszenierung, in der sich Tragik und Komik wunderbar die Waage halten, die zum Nachdenken anregt, ohne unter der Schwere des Stoffes zu zerbrechen.

In den vormittags stattfindenden Aufführungsgesprächen

im MultiCult werden die Aufführungen des Vortages im Beisein von Theaterfachleuten besprochen und diskutiert.

Die Gespräche sind öffentlich und theaterinteressierte Besucher herzlich eingeladen und willkommen.

Veranstalter:

Bund Deutscher Amateurtheater e.V.
und
Amateurtheaterverband
Nordrhein-Westfalen e.V.
Ausrichter vor Ort:
theater der jugend
Heimattbühne Paderborn e.V.
Riemekstr. 35
33102 Paderborn
Telefon: 052 51/ 3 75 89
Telefax: 0 52 51/ 3 58 84
E-Mail: fjwitting@t-online.de

Kartenvorbestellungen und Informationen:

Telefon: (0 52 51) 3 75 89
Fax: (0 52 51) 3 58 84
e-mail: fjwitting@t-online.de

Gefördert

- durch die Stadt Paderborn
- vom Beauftragten der Bundesregierung für Kultur und Medien aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages
- über den Bund Deutscher Amateurtheater aus Mitteln des Auswärtigen Amtes
- durch die Staatskanzlei NRW

Impressum:

Die Fotos wurden von den teilnehmenden Gruppen zur Verfügung gestellt.
Redaktion und Layout
Franz-Josef Witting
Druck: D-Druck Paderborn

Mittwoch, 13. Mai 2009

19.30 Uhr Foyer PaderHalle Eröffnungsveranstaltung anschließend (PaderHalle)

AGORA das Theater der deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens
Der gute Hirte
von Marcel Cremer

20 Minuten Pause dann:

Theaterensemble pri T. J. Sokol
Lázne Toušen, Tschechien
Kino
Nonverbale Slapstick-Komödie

Donnerstag, 14. Mai 2009

9.30 Uhr PaderHalle

(Schulvorstellung)
AGORA
das Theater der deutschsprachigen Gemeinschaft Belgiens
Der gute Hirte
von Marcel Cremer

11.00 Uhr MultiCult
Aufführungsgespräche der
Vorstellungen des Vortages

15.00 Uhr Kulturwerkstatt

Studio „A“ Slovenj Gradec,
Slowenien
Auf hoher See
von Slawomir Mrozek
in slowenischer Sprache

20.30 Uhr PaderHalle Bühne
Studiobühne Essen
& Theater Zapperment Berlin
Bent – Rosa Winkel
von Martin Sherman

Freitag, 15. Mai 2009

9.30 Uhr MultiCult
Aufführungsgespräche der
Vorstellungen des Vortages

9.30 Uhr PaderHalle Studio
Workshop mit Elizabeth Huffman/
Los Angeles/ USA

11.00 Uhr und 15.00 Uhr
Kulturwerkstatt
Theater Mülheimer Spätlese
Bis zum Letzten
Eigenproduktion

15.00 Uhr und 19.30 Uhr
PaderHalle Bühne
Pustertaler Theatergemeinschaft,
Südtirol

Die Eisernen

Eine Tragikkomödie
von Aldo Nicolaj

17.00 Uhr PaderHalle Saalfoyer
TheaterThemenTalk
Podiumsdiskussion
„Krankheit auf der Bühne“

21.00 Uhr Kulturwerkstatt
Theater Holzhausen/ Abtenau,
Österreich
Mein Ungeheuer
von Felix Mitterer

Samstag, 16. Mai 2009

9.30 Uhr MultiCult
Aufführungsgespräche der
Vorstellungen des Vortages

9.30 Uhr PaderHalle Saalfoyer
Workshop mit Elizabeth Huffman/
Los Angeles/ USA

15.00 Uhr PaderHalle
Jugendtheater,
Ekaterinenburg Russland
Das Märchen vom Zaren Saltan
Musical nach Alexander Puschkin
In russischer Sprache

16.00 Uhr PaderHalle

2x Tanztheater
Theater Kruiemels, Niederlande

Grond
Tanz- und Bewegungstheater
anschließend
Dance Studio The Crystal Cube of
Brightness, Kroatien
INSIDE
Tanztheater

19.00 Uhr PaderHalle Saalfoyer
TheaterThemenTalk
Podiumsdiskussion
Tanztheater

20.30 Uhr PaderHalle

Spielbrett Dresden
Hagen, Deutschland
Eigenproduktion nach dem
Nibelungen-Lied

Sonntag, 17. Mai 2009

9.30 Uhr MultiCult
Aufführungsgespräche der
Vorstellungen des Vortages

11.00 Uhr Historisches Rathaus
Empfang der Gruppen
**Verleihung der Urkunden
und Verabschiedung**